



Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden
und Unfallchirurgen e.V.

2012

WWW.VSOU.DE

RAHMENPROGRAMM

60. Jahrestagung

der Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden
und Unfallchirurgen e.V.

28. April – 1. Mai 2012

Kongresshaus Baden-Baden

Tagungspräsident
Univ.-Prof. Dr. med.
Martin Krismer, Innsbruck

 Deutscher
Ärzte-Verlag

„Klarheit“ von Patricia Karg



Übersicht Vorkongress-Programm 2012

Freitag, 27. April 2012 – Beginn 11 Uhr

- Golfturnier „Texas Scramble“
- Schnupperkurs Golf
- Mountainbike-Tour im Schwarzwald
- Kanu fahren in den Rheinauen

Startgeld:

Golfturnier: 50,- € inkl. Hüttenabend
(bei der Anmeldung bitte Heimatclub und Handicap angeben)

Alle weiteren Aktivitäten: 35,- € inkl. Hüttenabend

Hüttenabend:

Ab 19.00 Uhr laden wir alle Aktivisten zu einem gemütlichen Hüttenabend (inkl. Essen und Getränke) im Restaurant „Molkenkur“ ein.
Begleitpersonen und Gäste sind willkommen (Preis pro Person 15,- €).
Die Teilnahme am Hüttenabend ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Weitere Details siehe nachfolgende Beschreibungen.

Vorkongress-Aktivität



Freitag, 27. April 2012
11.00 Uhr

Golfturnier

Auch dieses Jahr ist wieder für den Anreisetag das Teamspiel Texas-Scramble vorbereitet, das beim letzten Mal vielen Teilnehmern großen Spaß gemacht hat.

Meldeschluss mit Angabe von Namen, Heimatclub und Handicap bitte an die Geschäftsstelle (info@vsou.de) ist Donnerstag, der 19. April 2012.

Golf baut Risikofaktoren ab!

Der gesundheitliche Wert des Golfsports ist durch prospektive Studien nachgewiesen. Der Wert seiner Prävention liegt in der ausdauernden Bewegung. Um dem metabolischen Syndrom vorzubeugen ist nämlich nicht die Intensität, sondern das Ausmaß der Bewegung entscheidend. Alternativ zu einer ca. 4-stündigen Golfrunde müsste man 2 Stunden joggen oder Tennis spielen oder aber 1 ½ Stunden Brustschwimmen. Da eine Golfrunde 1500 kcal abbaut, bewirkt sie einen Gewichtsverlust von 200 Gramm. Wenn die Runde dann auch noch Spaß macht, fördert sie sogar auch die Hirnleistungsfähigkeit. Und das geht so, wie es der Neurophysiologe Manfred Spitzer, der uns im Jahre 2005 den Festvortrag hielt, erforscht hat:

Neuronen des Mittelhirns produzieren den Neurotransmitter Dopamin, der über den Nucleus accumbens direkt das Frontalhirn stimuliert. Diese Neuronen feuern genau dann, wenn ein Ereignis eintritt, das besser ist als erwartet. Das hat die Konsequenz, dass Neuronen im Nucleus accumbens opiumähnliche Eiweiße, die Endorphine, herstellen, und wenn diese im Frontalhirn ankommen, dann macht das Spaß. Und Spaß bewirkt, dass das Fron-

talhirn und die Arbeitsspeicher besser funktionieren, folglich kann man besser denken. Da wir Spaß an einem Ereignis haben wollen, das besser ist als erwartet, spielen wir wiederum ein

Texas Scramble

und dieses Teamspiel geht so:

Jeder Flight besteht aus einem Team, das im Clubsekretariat nach dem Zufallsprinzip zusammengestellt wird. Alle Spieler schlagen ab. Das Team entscheidet dann, welcher Ball am besten liegt. Hier dropfen im Abstand von einer Schlägerlänge – nicht näher zum Loch – die anderen Teampartner ihre Bälle und jeder führt seinen zweiten Schlag aus. So geht es bis aufs Green. Dort angekommen, werden die Bälle ebenfalls innerhalb einer Score-Kartenlänge – nicht näher zum Loch – hingelegt und gespielt, bis ein Team-Partner einlocht.

Vor jedem Flight-Partner müssen jedoch 4 Abschlüsse zum Weiterspielen genommen werden, was auf der Score-Karte zu vermerken ist. Bei diesem Spiel werden schlechte Schläge durch einen einzigen guten Schlag eines Team-Partners ausgeglichen, was den besonderen Spaß dieses Spieles ausmacht. Pro Team wird nur eine Score-Karte mit den Namen aller Team-Partner geführt. Am Ende müssen mindestens zwei Team-Partner unterschreiben.

Viel Spaß

Ihr

Stefan Best

Treffpunkt: Golf Club Baden-Baden

Startgeld: 50,- € inkl. Hüttenabend (siehe nachfolgende Beschreibung)

Vorkongress-Aktivität



Freitag, 27. April 2012
11.00 Uhr

Schnupperkurs Golf

Ihre Bekannten oder Freunde spielen Golf?

Sie haben schon bei einem Turnier zugeschaut und möchten nun gerne selbst mal dieses Gefühl erleben? Dann nutzen Sie die Gelegenheit zu unserem Schnupperkurs im Golf Club Baden-Baden, einer der landschaftlich reizvollsten Golfanlagen Deutschlands.

Sie lernen die Grundsprungbewegung und die richtige Haltung sowie vieles mehr rund ums Golfen kennen. In ca. 2 Stunden erhalten sie einen umfassenden Einblick in diese tolle Sportart.

Treffpunkt: 11.00 Uhr Golf Club Baden-Baden

Teilnehmer: mind. 6 Personen

Preis: 35,- € inkl. Hüttenabend (siehe nachfolgende Beschreibung)

Vorkongress-Aktivität



Freitag, 27. April 2012
11.00 Uhr

Mountainbike-Tour im Schwarzwald

Der Nordschwarzwald ist erwiesenermaßen ein Eldorado für Mountainbiker: Strecken nach Belieben, Schwierigkeitsstufen aller Art. Fahren Sie mit unseren Guides eine dieser wunderbaren Touren, angepasst auf Ihr Fahrkönnen!

Der vorläufige Plan sieht folgende Streckenführung vor:

Der Weg führt ab Waldseeparkplatz, vorbei am SWR Gelände, in Richtung Y-Burg. Unterhalb dieser geht es in Richtung Fremersberg. Nach einer Umfahrung desselben kommt der Anstieg zum Gipfel. Anschließend folgt die Belohnung, mit flotten Abfahrten auf Umwegen zurück zum Waldseeparkplatz.

Diese teils anspruchsvolle Tour wird voraussichtlich 30 km betragen, mit einem Höhenprofil von 900 Höhenmetern. Auf Bedarf kann die Strecke „angepasst“ werden.

Sie sollten die Grundtechniken für unbefestigten, teils steinigen und wurzeldurchsetzten Untergrund beherrschen. Zu Ihrer Sicherheit besteht Helmpflicht.

Falls Sie kein Bike zur Verfügung haben, können Sie dies gegen einen Aufpreis von 15,- € mieten. Bei Bedarf bitte vorab buchen (info@vsou.de). Hierfür benötigen wir, wegen der Rahmenhöhe, Ihre Körpergröße.

Treffpunkt: 11.00 Uhr Waldseeparkplatz Baden-Baden
(Anfahrtsskizze wird bei Anmeldung gemailt)

Preis: 35,- € inkl. Hüttenabend (siehe nachfolgende Beschreibung)

Vorkongress-Aktivität



Freitag, 27. April 2012
11.00 Uhr

Kanu fahren in den Rheinauen

Wunderbare Natur erleben und dies vom Wasser aus? Wenn Sie dies hautnah erfahren möchten, dann sollten Sie an dieser Tour teilnehmen. Mit 2er/3er/4er Kanadier oder Kajaks erkunden Sie mit einem Guide die Rheinauen bei Rastatt. Stockenten, Graugänse und Schwäne begleiten Sie durch schmale Flussläufe. Mit etwas Glück entdecken Sie Eisvögel oder Blässhühner, während Sie unter Weiden und Pappeln hindurch gleiten. Die Tour dauert 2,5–3 Stunden. Mitzubringen ist, außer Ihrer Lust zum Erkunden dieser kleinen Urwälder, lediglich dem Wetter angepasste Kleidung. Bei Sonnenschein bitte Kopfbedeckung und Sonnenschutz nicht vergessen! Schwimmweste und wasserfeste Tonne für Ihre Wertsachen werden bereitgestellt. Und falls Sie die frische Luft hungrig macht – kein Problem – unterwegs machen Sie ein üppiges Picknick.

**Treffpunkt: 11.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche
(neben dem Kongresshaus)**

Preis: 35,- € inkl. Hüttenabend (siehe nachfolgende Beschreibung)

Vorkongress-Aktivität



Freitag, 27. April 2012
19.00 Uhr

Hüttenabend

Feiern Sie ab 19 Uhr mit allen Aktivisten in lockerer Stimmung in einem Traditionshaus mit ursprünglicher Gemütlichkeit in Baden-Baden. Die „Molkenkur“ besteht seit 1828, damals hat man die frische Molke mit Thermalwasser gemischt. Diese Methode hat Baden-Baden populär gemacht. Selbst die Kaiserin Elisabeth von Österreich – Sissi – besuchte 1883 die Molkenkur. Seit 1982 ist die „Molkenkur“ ein Restaurant mit einer unvergleichlichen Symbiose aus südländischem Flair und ursprünglicher Gemütlichkeit.

Hin- und Rückfahrt mit dem Shuttlebus:

Abfahrt: 18.45 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche
(neben dem Kongresshaus)

Bitte melden Sie sich für den Shuttletransfer unbedingt bis 16. April 2012 per Mail an
(info@vsou.de).

Anfahrt mit dem PKW:

Anschrift für das Navi:

Restaurant Molkenkur, Quettigstraße 19, 76530 Baden-Baden, Tel.: 07221 33257
www.Molkenkur-Baden-Baden.de

Sportaktivisten: kostenlos

Begleitpersonen: 15,- € inkl. Essen & Getränke

Übersicht Rahmenprogramm 2012

Samstag, 28. April 2012

- 14.00 Uhr Führung durch die Ausstellung „William N. Copley“
im Museum Frieder Burda
- 16.00–18.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung
Kongresshaus Auditorium
- anschließend Get-together-Party
Kurhaus Baden-Baden

Sonntag, 29. April 2012

- 09.00–12.00 Uhr Gourmet Kochkurs im Brenners Parkhotel
- 09.00–ca. 17.00 Uhr Fahrt zum Kloster Alpirsbach
mit Sonderführung „Heilkunst im Kloster“

Montag, 30. April 2012

- 09.00–14.00 Uhr Schäferstündchen – Naturerlebnis mit Schafen, Eseln und Ziegen
- 14.30–ca. 17.00 Uhr Führung durch die Ruinen des Alten Schlosses Hohenbaden
- Ab 19.30 Uhr Jubiläums-Gala der 60. Jahrestagung 2012
im Kurhaus Baden-Baden

Dienstag, 01. Mai 2012

- 13.00 Uhr Abschlussveranstaltung
Kongresshaus Auditorium
- anschließend Abschlussnack im Restaurant Medici

Weitere Details siehe nachfolgende Beschreibungen.

Kinderbetreuung:

Nur 3 Minuten vom Kongresshaus entfernt, bieten wir im Mütterzentrum Känguru (Stephanienstraße 25, 76530 Baden-Baden) am Sonntag, 29.04.2012 von 08.30–18.00 Uhr und am Montag, 30.04.2012 von 08.30–17.00 Uhr ein professionelles Betreuungsangebot für Kinder an. Mindestalter: 3 Jahre (Kinder unter 3, die an eine Fremdbetreuung gewöhnt sind, sind auch herzlich willkommen). Kosten: 3,- € pro Stunde inkl. Versicherung, Mahlzeiten und Getränke.

Eine vorherige schriftliche Anmeldung (info@vsou.de) bis Mittwoch, 25. April 2012 ist unbedingt erforderlich!

Eröffnungsveranstaltung

Samstag, den 28. April 2012 16.00–18.30 Uhr

– Auditorium – Kongresshaus Baden-Baden

Begrüßung

1. Vorsitzender der VSOU e.V.
Dr. Thomas Möller, Speyer
Kongress-Präsident
Univ. Prof. Dr. Martin Krismer, Innsbruck

Grußworte

Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden
Wolfgang Gerstner
Präsident der DGOOC
Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier, Rostock
Präsident der DGU
Prof. Dr. Christoph Josten, Leipzig
Präsident des BVOU
Helmut Mälzer, Berlin



Verleihung des Jahresbestpreises-OUP



Verleihung des Carl-Rabl-Preises



Verleihung der Hermann-Bauer-Medaille an
Dr. Dieter Clemens, Ettlingen



Ansprache des Präsidenten



Festvortrag:

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann
Autor, Professor für Philosophie an der Universität Wien
Vizedekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien
Er leitet seit 15 Jahren das „Philosophicum Lech“ und publiziert regelmäßig in nationalen
und internationalen Medien.

Musikalische Umrahmung durch
– Harposax –

anschließend:

Get-together-Party im Kurhaus Baden-Baden

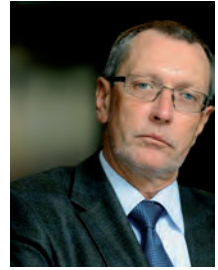
– *Kostenlose Tickets erhalten Sie nach der Eröffnungsveranstaltung* –

Festvortrag

Konrad Paul Liessmann

Der aufrechte Gang

Über die Zukunft der akademischen Bildung



Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann,

geb. 1953, ist Professor für Philosophie an der Universität Wien und Vizedekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien. Darüber hinaus leitet er seit 15 Jahren das renommierte „Philosophicum Lech“ und publiziert regelmäßig in nationalen und internationalen Medien. Einer größeren Öffentlichkeit wurde er vor allem durch seine ORF-CD-Serien „Denken und Leben“ sowie „Erzählen und Denken“ (gem. mit Michael Köhlmeier) bekannt. Zuletzt sind von ihm folgende Bücher erschienen: Theorie der Unbildung. Die Irrtümer der Wissensgesellschaft (2006); Zukunft kommt (2007); Ästhetische Empfindungen (2008); Schönheit (2009); Das Universum der Dinge. Zur Ästhetik des Alltäglichen (2010); Bildung ist ein Lebensprojekt (2011)

In Zeiten, da unter dem Stichwort „Bologna-Reform“ das europäische Hochschulwesen der wahrscheinlich folgenreichsten Veränderung seit dem 19. Jahrhundert unterworfen wird, stellt sich die immer schon wichtige Frage nach dem Wert und Stellenwert der akademischen Bildung in einer verschärften Weise. Denn einerseits ist es ein erklärtes Ziel des Bologna-Prozesses, möglichst vielen Menschen eine akademische Ausbildung zukommen zu lassen, andererseits wird in der Vielfalt der damit verbunden Studiengänge und Abschlüsse immer unklarer, was „akademisch“ hier überhaupt noch bedeuten kann. Der Bogen spannt sich von praxisnah gestalteten Kurzlehrgängen bis zu wissenschaftlich höchst anspruchsvollen Doktoratsstudien. Aus-, Fort- und Weiterbildungen aller Art werden umfassend akademisiert, die Berufsorientierung und die Verwertbarkeit auf den Arbeitsmärkten gelten aber als vorrangige Ziele, Bildung mutiert zu kompetenz- und berufsorientierter Qualifikation. Deshalb schleicht sich zunehmend der Verdacht ein, dass sich hinter der neuen Titelflut alles Mögliche verbergen kann, nur keine akademischen Ansprüche, denn diese gehen notwendigerweise über eine wie auch immer qualifizierte und qualifizierende Berufsausbildung hinaus. Akademische Bildung hat, so die These des Vortrags, in erster Linie mit einer wissenschaftlichen Bildung zu tun, die natürlich in vielen Studien eine berufsvorbereitende Funktion erfüllen wird, aber nicht auf diese reduziert werden kann. Und eine akademische Bildung hat darüber hinaus mit Kenntnissen und Fähigkeiten zu tun, die man früher vielleicht eine Haltung genannt hätte. Von wem, wenn nicht von akademisch gebildeten Menschen, kann erwartet werden, dass sie über ihr eigenes Fachgebiet und ihren engeren Wirkungskreis hinausgehende Kenntnisse, Interessen und Positionen entwickeln können? Beide Dimensionen einer akademischen Bildung – die Orientierung an der Wissenschaft und der Anspruch auf eine entwickelte Persönlichkeit – wird durch die Bologna-Reform beschnitten. Gegen das resignative Einverständnis mit solch einer Entwicklung gilt es eine Haltung zu entwickeln, die man früher vielleicht als Mut zu einem aufrechten Gang bezeichnet hätte.



„Kiss me“, William N. Copley

Samstag, 28. April 2012

14.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „William N. Copley“ im Museum Frieder Burda

Die umfassende Retrospektive William N. Copleys (1919–1996) im Museum Frieder Burda präsentiert über 80 Werke des Amerikaners, der als Galerist, Künstler, Schriftsteller und Verleger seit Mitte der 1940er Jahre ein wichtiger Vermittler zwischen den Surrealisten und der Pop Art-Bewegung war und zu den eigenwilligsten Persönlichkeiten der Kunstszene gehört.

Die meisten der ausgestellten Arbeiten stammen aus dem Nachlass des Künstlers, viele davon werden erstmals öffentlich gezeigt. Auch der umfangreiche Werkkomplex, der sich in der Sammlung Frieder Burda befindet, wird in der Ausstellung präsentiert. In der Tradition von Dada, Surrealismus und amerikanischer Pop Art setzt sich William N. Copley in seinen Bildern auf ironische Weise mit dem erotischen Spiel zwischen Mann und Frau in all seinen Facetten auseinander. Schon früh findet er zu seinem eigenwilligen Stil, der sich in erster Linie an den beiden Hauptprotagonisten seiner Bildergeschichten manifestiert: Wohlproportionierte Blondine in rosiger Nacktheit trifft auf einen kleinen Mann im Anzug, der bewaffnet ist mit den Symbolen der Ehrwürdigkeit und des sublimes Sex – dem Regenschirm und der Melone. Copleys Werk ist eine einzige bildgewordene Huldigung an die bewegenden Mächte des Eros. Allerdings belässt es Copley nicht bei naiv schönen Bildern, sondern entwickelt inhaltlich einen Tiefgang, der sich dem Betrachter erst durch genaues Hinschauen und die Verbindung zwischen Darstellung und Bildtitel erschließt.

Das von dem US-Stararchitekten Richard Meier entworfene, sorgsam in die Lichtentaler Allee eingebettete Museum wurde 2004 eröffnet und zählt heute zu den führenden Museen zeitgenössischer Kunst in ganz Europa. Dauer der Führung: ca. 1 Stunde.

Treffpunkt: 14.00 Uhr vor dem Kongresshaus

Teilnehmer: max. 25 Personen

Preis: 13,- €



Sonntag, 29. April 2012
9.00 Uhr

Gourmet Kochkurs im Brenners Parkhotel

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Ihre bisherigen Kochkünste durch einen exklusiven Kochkurs in einem Zwei-Sterne-Restaurant zu erweitern.

Als außergewöhnliches Genusserlebnis führt Sie der Executive Chef des Brenners Parkhotels, Rudolf Pellkofer, hinter die Kulissen seiner Gourmetküche. Hier kocht er mit Ihnen zusammen ein saisonales Vier-Gang-Menü, das sich natürlich von dem im letzten Jahr unterscheidet. Der Gourmetkoch steht Ihnen Rede und Antwort und erläutert Zutaten und Zubereitung. Sie erlernen die hohe Schule des Kochens und erfahren Tipps, Tricks und kleine Geheimnisse der Gourmetküche. Im Anschluss verköstigen Sie gemeinsam Ihr selbst zubereitetes Menü inklusiv korrespondierenden Getränken. Außerdem erhalten Sie eine Kochschürze und eine Rezeptmappe, mit denen Sie Ihr Menü zu Hause gleich nochmal nachkochen und Ihre Gäste damit verwöhnen können.

Dauer des Kochkurses inklusive Essen ca. 3 Stunden.

**Treffpunkt: 9.00 Uhr Rezeption Brenners Parkhotel
(ca. 150 Meter vom Kongresshaus entfernt)**

Teilnehmer: max. 10 Personen

**Preis: 180,- Euro (inkl. Aperitif, Rezeptmappe, Kochschürze,
selbst kreiertem Vier-Gang-Menü und korrespondierenden Weinen)**



Sonntag, 29. April 2012

9.00 Uhr

Fahrt zum Kloster Alpirsbach mit Sonderführung „Heilkunst im Kloster“

Im idyllischen Kinzigtal, mitten im Nordschwarzwald, liegt das im Jahre 1095 gestiftete ehemalige Kloster Alpirsbach. Das Gebäudeensemble aus rotem Sandstein bewahrt über 900 Jahre wechselhafte Geschichte. Aus dem benediktinischen Reformkloster, das mit der Reformation aufgelöst wurde, entstand für kurze Zeit im 16. Jahrhundert eine evangelische Klosterschule. Aus dieser Zeit stammt ein sensationeller Fund von Kleidungsstücken, Briefen und Zeichnungen, der seit 2002 im neu geschaffenen Klostermuseum „Mönche und Scholaren“ präsentiert wird. Der spätgotische Kreuzgang ist heute stimmungsvoller Rahmen für die Kreuzgangkonzerte.

„Heilkunst im Kloster“

Heute schätzt man wieder die natürlichen Heilmethoden, wie sie schon in mittelalterlichen Klöstern angewendet wurden. Unter den Gegenständen des „Alpirsbacher Klosterfundes“ geben einige Aufschluss über die Medizin im 15. und 16. Jahrhundert. Die Führung befasst sich mit den Hintergründen der Heilkunde der Epoche und macht klar, wie ihre Wirkungsweise nach unserem heutigen Kenntnisstand war. Kräuterbücher der Zeit nennen für viele Pflanzen Heilwirkung. Was von den mittelalterlichen Heilversprechen hat heute noch Bestand? Sie werden es sehen ...

Nach der ca. zweistündigen Führung ist für Stärkung im Brauereigasthof der Alpirsbacher Klosterbrauerei gesorgt.

**Treffpunkt: 9.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche
(neben dem Kongresshaus). Rückkehr: ca. 17.00 Uhr**

Teilnehmer: max. 20 Personen

Preis: 50,- € inkl. Sonderführung und Mittagessen (ohne Getränke)



Montag, 30. April 2012
9.00 Uhr

Schäferstündchen

Naturerlebnis mit Schafen, Eseln und Ziegen

Nach einer kurzen Fahrt in den Schwarzwald wandern Sie mit einer kleinen Tierherde durch die Natur. Sie lassen sich von den Vierbeinern den Weg zeigen und genießen die Frühlingslandschaft. Einen Esel zu führen oder sich wie ein Hirte zu fühlen, wird zur interessanten Erfahrung. Dabei streifen Sie von Wäldern zu Wiesen und machen zwischendurch immer mal wieder Rast an Bach und See. Viele Gelegenheiten werden sich bieten, um mit den Tieren in Kontakt zu kommen und die Körpersprache kennen zu lernen. Von dem Landschaftsführer Sebastian Paulus lernen Sie, Ihre „Schäfchen zusammen zu halten“ und vieles mehr über die Schäferei, Eseleien und Zickigkeiten. Das Picknick findet selbstverständlich auch im Grünen statt.

Die gesamte Wegstrecke beträgt ca. 6 km, die Dauer der Tour inkl. Snack und Mittagessen ca. 3,5 Stunden. Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind unbedingt erforderlich!

Treffpunkt: 9.00 Uhr hinter der Evangelischen Kirche (neben dem Kongresshaus)

Rückkehr: ca. 14.00 Uhr

Teilnehmer: 15 Personen

Preis: 40,- € inkl. Snack und Mittagessen

Info: Die Erlaubnis zum Mitbringen von Haustieren (Hund) zur Veranstaltung bedarf der Freigabe durch den Landschaftsführer und ist spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin einzuholen.



Montag, 30. April 2012
14.30 Uhr

Führung durch die Ruinen des Alten Schlosses Hohenbaden

Die Burg Hohenbaden, in Baden-Baden „Altes Schloss“ genannt, zählt zu den schönsten Burgruinen Badens und damit zu den beliebtesten Wanderzielen im Schwarzwald. Jahrzehnte lang die Residenz der Markgrafen von Baden, wurde die seit circa 1110 bestehende Burg immer weiter ausgebaut. Zur Glanzzeit umfasste die Burganlage über 100 Räume. 1479 verlegten die Markgrafen ihre Residenz in das „Neue Schloss“ in Baden-Baden. Das Alte Schloss diente danach als Witwensitz! Ein Brand Ende des 16. Jahrhunderts zerstörte die Anlage. Erst nach 1830 wurde die Ruine baulich gesichert.

Bemerkenswert und atemberaubend ist der Panoramablick vom Turm der Burgruine. Er reicht über Baden-Baden, die Rheinebene bis zu den Vogesen. Im Rittersaal des Alten Schlosses befindet sich Europas größte Windharfe mit einer Gesamthöhe von 4,10 Metern und 120 Saiten.

Nach einer kurzen Fahrt zum Schloss werden Sie von dem „Burgherren“ persönlich begrüßt und während einer ca. einstündigen Führung durch die eindrucksvollen Ruinen erfahren Sie allerhand Wissenswertes, aber auch kleine Anekdoten über das Burgleben seinerzeit. Im Anschluss an die Führung ist für Sie die Kaffeetafel gedeckt ...

Treffpunkt: 14.15 Uhr hinter der Evangelischen Kirche (neben dem Kongresshaus)

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

Teilnehmer: max. 25 Personen

Preis: 15,- € inkl. Hin- und Rückfahrt, Kaffee und Kuchen



Montag, 30. April 2012

19.30 Uhr Empfang
20.00 Uhr Beginn

Jubiläums-Gala der 60. Jahrestagung 2012

Erleben Sie den neu gestalteten Benazetsaal
im Kurhaus Baden-Baden von seiner schönsten Seite

Genießen Sie unseren traditionellen Festabend in diesem unvergesslichen Ambiente, sichern
Sie sich die beliebten Gala-Karten.

Es unterhalten Sie:



Silvio Dalla Bida Band



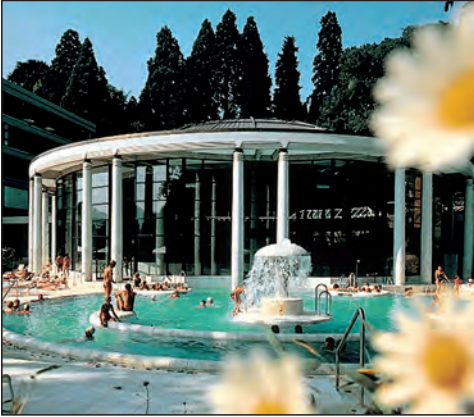
und Variete Act „HELMNOT“ – ein Garant für
außergewöhnliche Inszenierungen weltweit

Festliche Kleidung erbeten

Kongressbesucher, Vorsitzende und Referenten: 45,- € inkl. Abendessen und Getränke

Begleitpersonen und Gäste: 55,- € inkl. Abendessen und Getränke

Tischkarten sind nach Vorbestellung am Sonderstand „Rahmenprogramm“
im Kongresshaus erhältlich



Entspannung nach einem langen Tag

Wer sich nach einem anstrengenden Kongresstag in der wunderbaren Wellness-Welt der Baden-Badener Terme erholen möchte, erhält am Kongresstresen Ermäßigungsgutscheine für Caracalla Terme und Friedrichsbad.

Die **Caracalla Terme** im Herzen der Stadt bietet Wellness auf paradiesische Art und Weise. Aus 2.000 Metern Tiefe sprudeln 12 heilsame Thermalquellen und sorgen für unvergesslichen Badegenuss auf über 3.000 Quadratmetern. Ob romantische Heiß- und Kaltwassergrotten, spritzige Whirlpools, Wasserfälle, Strömungskanäle oder wohltuende Massagedrüsen – spätestens beim heißkalten Genuss erleben Sie die Welt um sich vergessen!

Preise: 14,- € für 2 Stunden

17,- € für 3 Stunden

Ermäßigung mit Gutschein: 1 Stunde gratis

Im **Friedrichsbad**, am Fuße der romantischen Altstadt gelegen, vereinen sich römische Badekultur und irische Badetradition seit über 125 Jahren. Der Anblick kunstvoller Fresken, die das Herzstück der Terme – die runde Kuppel über dem Römisch-Irischen Bad – zieren, ist gleichsam Balsam für Körper und Seele. Tauchen Sie ein und genießen Sie diesen absoluten Höhepunkt klassischer Badekultur.

Preise: 23,- € ohne Seifenbürstenmassage für 3,5 Stunden

33,- € mit Seifenbürstenmassage für 3 Stunden

43,- € mit Seifenbürstenmassage und Crememassage für 4 Stunden

Ermäßigung mit Gutschein: 10%



Casino Baden-Baden ist mehr als ein Spiel wert

„Nichts geht mehr“, sagen bei uns nur die Croupiers. Ansonsten rollen im Casino Baden-Baden die Kugeln das ganze Jahr. Nur an sieben Feiertagen ist die „schönste Spielbank der Welt“, wie Schauspielerin Marlene Dietrich die ob ihrer Eleganz und Exklusivität einzigartige und berühmte Einrichtung im Kurhaus der Bäderstadt adelte, geschlossen. Seit mehr als 200 Jahren vereint die Spielbank Baden-Baden wie kaum eine andere Stil und Geschichte; die historischen Prunksäle, die der Gründer und Pächter Edouard Bénazet von Pariser Innenarchitekten und Künstlern gestalten ließ, vermitteln ein unverwechselbares Flair.

Heute bietet das Casino Baden-Baden die perfekte Verbindung zwischen Tradition und Moderne. Roulette, Black Jack und Poker sowie das Automatenpiel gehören ebenso zum Angebot wie ein erstklassiges Unterhaltungsprogramm. Eine aktuelle Übersicht dazu finden Sie auf der Homepage des Casinos unter www.casino-baden-baden.de.

Zu einem kulinarischen Treffpunkt hat sich auch das Casino-Restaurant „Sommergarten“ entwickelt. Freuen Sie sich auf gastronomische Vielfalt, auserlesene Weine sowie einen erstklassigen Service. Lassen Sie den Abend im einmaligen und stillvollen Ambiente des Casinos Baden-Baden bei bester Unterhaltung und einem anregenden Cocktail ausklingen.

Klassisches Spiel: täglich ab 14.00 Uhr, Eintritt 5,- €

Automatenpiel: täglich ab 12.00 Uhr, Eintritt 1,- €

Um das Casino zu besuchen, benötigen Gäste einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Das Mindestalter ist 21 Jahre. Um angemessene Garderobe wird gebeten, für Herren Sakko und Krawatte.

Führungen: täglich 9.30 bis 11.30 Uhr, Eintritt 5,- € ohne Einlassbeschränkungen

Kostenlose Roulette-Spielinformationen:

Sonntag bis Donnerstag um 22.00 Uhr, Freitag und Samstag 21.00 Uhr im Florentiner Saal

Alle Kongressteilnehmer erhalten bei Vorlage des Kongressausweises freien Eintritt in das Casino Baden-Baden.